



Presse-Information

NÜRNBERGER Azubi-Projekt erhält InnoWard 2014

Die NÜRNBERGER hat beim InnoWard 2014, dem **Bildungspreis der Deutschen Versicherungswirtschaft**, in der Kategorie „Berufliche Erstausbildung“ den **1. Platz** belegt. Bei dem jährlichen Wettbewerb werden außergewöhnliche, vorbildliche und praxisnahe Aus- und Weiterbildungsinitiativen prämiert. Ausgezeichnet wurde das Projekt „SENA – Soziales Engagement der NÜRNBERGER Azubis“ in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.

Seit Jahren setzen sich die Auszubildenden des Versicherungsunternehmens für das **Therapeutische Reiten der Lebenshilfe Nürnberger Land** ein. 2013 hat eine Projektgruppe verschiedene Aktionen für die Betreuten der Lebenshilfe durchgeführt bzw. mit begleitet. So organisierten die Azubis die Programmpunkte des Sport- und Spielefests der Dr. Bernhard Leniger Schule und ermöglichten damit die Ausrichtung dieses besonderen Tages. Darüber hinaus realisierten sie mit den Teilnehmern der Reittherapie ein zweitägiges Fotoshooting mit deren Lieblingspferden, aus dem ein Fotokalender produziert wurde. Daneben unterstützten sie unterschiedliche Wochenendaktivitäten der Lebenshilfe.

„Mit einem **preiswürdigen Ansatz** verbindet das Team der NÜRNBERGER Projektarbeit und Ehrenamt in einem **vorbildlichen Sozialprojekt**“, lobte die Jury in ihrer Begründung. „Die NÜRNBERGER hat sich so einen überaus positiven Ruf in der Region schaffen können und damit auch zum Ansehen der Branche insgesamt beigetragen.“ Am Mittwoch, 1. Oktober 2014, konnte Projektcoach Markus Broszinski gemeinsam mit Lisa Rauch und Kevin Lau – stellvertretend für das SENA-Team – die Auszeichnung verbunden mit einem Preisgeld auf dem **Berufsbildungskongress in Berlin** entgegennehmen.

„Als Versicherungsunternehmen handeln wir im Sinne der Solidargemeinschaft und tragen deshalb nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine **gesellschaftliche Verantwortung**. Bei der Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe können unsere Auszubildenden die für dieses Selbstverständnis nötige **Sozialkompetenz beweisen**. Deshalb freut es mich, dass der Stafelstab bereits an den nächsten Jahrgang weitergereicht wurde“, erklärt Walter Bockshecker, als NÜRNBERGER Vorstandsmitglied zuständig für das Personalwesen. Eine **neue Projektgruppe** hat im August bereits gemeinsam mit den Betreuten der Lebenshilfe eine dringend benötigte zweite Koppel für die Therapiepferde errichtet.

Nürnberg, 2. Oktober 2014

NÜRNBERGER Azubis überzeugen mit sozialem Engagement

Tatkräftiger Einsatz für die Lebenshilfe Nürnberger Land

Preiswürdige Verbindung von Projektarbeit und Ehrenamt

Nächste Azubi-Generation führt Zusammenarbeit fort